

Die "Theorie vom Selbstorganisierten Coaching"

Theoriestructur

Wer sich für Qualitätssicherung und Weiterbildung im Coaching einsetzt, sollte über eine differenzierte Komplexität von Beeinflussungsstrategien verfügen. Diese Komplexität bietet eine Theorie, da sie nicht nur isoliert einen Coachingprozess darstellt oder undifferenziert von schulübergreifenden Inhalten spricht oder einzelne Schulen in den Mittelpunkt stellt ohne deren Legitimation zu kennen. Die Theorie vom Selbstorganisierten Coaching beschreibt alle Coaching relevanten Wirkmechanismen. Erst diese Geschlossenheit ermöglicht es, Qualität zu entwickeln und zu überprüfen.

Die Theorie vom Selbstorganisierten Coaching hat folgende Merkmalstruktur:

1. Aktuelle Marktsituation
2. Theorieverständnis
3. Definition und Begriffe
4. Axiome
5. Begründungen und Herleitungen
6. Empirische Operationalisierung und Postulate
7. Praxiseinsatz
8. Kontextualisierung